

Seiteneinstieg vs. Referendariat

Beitrag von „philoEule“ vom 7. September 2020 22:21

Vielen Dank für eure Einschätzung.

Zur Unterrichtserfahrung: Ich habe bisher als Vertretungslehrkraft eine 7. und 6. Klasse unterrichtet. Wir haben versucht, die Stunden so zu legen, dass ich in der Parallelklasse hospitieren konnte. Das war so ganz prima. Allerdings war dies auch ne tolle Schule - sicher wird es nicht in jeder so laufen.

Achja, Regelschule ist quasi Sek.I, also Realschulzweig mit Hauptschule integriert bzw. je nach Schulgröße und -stufe mit einzelnen Hauptschulkursen.

Finanziell ist es durchaus machbar - ist ja nicht so, dass man im Ref nix verdient.

Ich denke eben auch, dass die Unterstützung im Referendariat noch höher ist. Während ich im Direkteinstieg mehr auf mich allein gestellt bin. Allerdings vermute ich, auch nachdem was hier so überall zu lesen ist, das es stark von der Schule abhängt. Und auf welche ich komme, habe ich paradoxerweise im Direkteinstieg mehr Einfluss als im Referendariat.

Aber was solls. Alles eher Vermutungen.

Ich werde wohl die Woche meine Bewerbung fürs Ref einreichen und bin darauf sehr gespannt und freu mich.